

L01914 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 21. 2. 1910

„Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

21. 2. 10

lieber Hugo, ich danke Ihnen herzlich für die Komoedie von CRISTINAS Heim-
reife; mit Vergnügen, bei mancherlei Bedenken mehr dramaturgischer Natur, hab
5 ich sie gelesen, und erwarte mir „ihre baldige „Bühnen-“ Auferstehung in concen-
trirterer Form. Worüber ich mich, auf Wunsch, gern und bald eingehender und
mündlicher, vernehmen lasse.

Morgen fahren wir auf ein paar Tage fernerwärts. Herzlichst, auf bald
Ihr

A.

10

© FDH, Hs-30885,135.

Briefkarte, 409 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S.248.

Register

Cristinas Heimreise. Komödie, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Semmering, *A.ADM3*, 1